

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-261/22-H - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle Zentrale Kommunikation, ist ab dem 01.04.2023 die auf 2 Jahre befristete Stelle einer*eines

Volontärin*Volontärs (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Ausbildungsentgelt beträgt 50 v. H. des Entgelts der EG 13 Stufe 1.

Arbeitsaufgaben:

- Ausbildung als Redakteur*in in verschiedenen Bereichen der Hochschulkommunikation, u. a. Pressearbeit, Publikationen, Online-Redaktion und Social Media, ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Wissenschaftskommunikation. (Das Volontariat wurde anhand der Empfehlungen des Deutschen Journalistenverbandes (DJV) für Volontariate in Pressestellen konzipiert und beinhaltet eine außerbetriebliche Ausbildung. Die Ausbildung von Volontärinnen und Volontären an der Universität wurde 2019, 2020 und 2021 vom Bundesverband Hochschulkommunikation mit dem Prädikat „vorbildliche Ausbildung“ ausgezeichnet.)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Lebens- oder Naturwissenschaften
- Idealerweise erste nachgewiesene Erfahrungen im Journalismus und / oder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bzw. Wissenschaftskommunikation
- Große Interesse an der Vermittlung von Hochschul- und Forschungsthemen
- Grundlegende Kenntnisse der deutschen Forschungslandschaft und aktuellen Wissenschaftspolitik
- Stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfreude, konzeptionelles Denkvermögen, Belastbarkeit, Serviceorientierung und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Bank-Zillmann, Tel.: 0345 55-21004, E-Mail: manuela.bank@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-261/22-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.12.2022 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle Zentrale Kommunikation, Manuela Bank-Zillmann, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.